

## Aus der Arbeit der Gemeindevertretung

Über vier Stunden dauerte die Sitzung der Gemeindevertretung von Krummesse am 8.6.2000 – zum ersten Mal im Dörpshuus. Manche Tagesordnungspunkte wurden hart diskutiert und erfüllten bei der Abstimmung nicht immer die Erwartungen der Antragsteller.

Die Gemeinde gab sich eine auf den rechtlich neuesten Stand gebrachte Satzung zum Einziehen von Erschließungsbeiträgen. Wenn Straßen, Wege und Plätze zur Erschließung von Grundstücken dienen, so trägt die Gemeinde weiterhin nur einen Teil von 10 % der Erschließungskosten.

Eine entscheidende Änderung gegen die bisherige Praxis erbrachte der TOP 10. Nach Durchführung eines Teilnahmewettbewerbes und der Beauftragung eines fachkundigen Ingenieurs soll die Betriebsführung unserer Wasserversorgung auf einen Dritten übertragen werden. Dafür werden also fachkundige Firmen gesucht, die den Wartungsdienst samt Notdienst unseres Wasserrohrnetzes übernehmen.

Seit Jahrzehnten ist der Tannenweg im Besitz der Gemeinde Krummesse. Aber noch liegt der Tannenweg im Hoheitsgebiet von Klempau. Nun wurde beschlossen, mit der Gemeinde Klempau einen „Gebietsveränderungsvertrag“ durchzuführen.

Zum Umbau des ehemaligen Wasserwerkes soll der Bau- und Wegeausschuß in seiner Sitzung am 27.6.2000 ein Konzept verabschieden, das dann der Gemeindevertretung zur Entscheidung vorgelegt werden wird.

Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung soll am Donnerstag, den 13. Juli stattfinden. J.H.

Herausgeber: SPD-Ortsverein Krummesse; Verantwortlich: Kurt Lukaszczuk, 23628 Krummesse, Preußenkoppel 22; Redaktion: Jürgen Hüper, Taterweg 6; Rainer Quek, Im Sohl 4; Thomas Raeder, Lange Reihe 14 - alle Krummesse

# Krummesse



## Links vom Kanal

Nr. 80

Einwohnerinformation für Krummesse

6/00

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Drei Wochen Sonne haben uns bereits im Mai erfreut – doch kalendarisch soll der Sommer jetzt erst richtig beginnen.

Wenn dieses Blättchen zu Ihnen kommt, dann hat Krummesse mit der 100-Jahr-Feier der Kanaleinweihung bereits ein Groß-Ereignis dieses Sommers hinter sich.

Wir möchten Sie nun noch zur Teilnahme am zweiten Groß-Ereignis aufrufen: In den ersten Tagen der Sommerferien empfangen wir Gäste aus Carlow und Bonningues, um mit Ihnen die Jubiläen unserer Partnerschaften zu feiern (siehe Innenseiten).

Schöne Sommerferien und ein erfolgreiches Partnerschaftstreffen wünscht Ihnen

Ihre

**SPD - Krummesse**



Rückblick auf die Einweihung unseres neuen Dörpshuus am 28.4.2000:  
 v.l.: Vors. „Beirat Dörpshuus“ Jürgen Hüper, Finanzchef Frank Hase vom  
 Amt Berkenthin, unser Bürgermeister Kurt Lukaszczuk, der Krummesser  
 „Haus- und Hofarchitekt“ Peter Altmann aus Rondeshagen

Eine Vielzahl von privaten Feierlichkeiten hat bereits im Dörpshuus  
 stattgefunden; ebenso tagten dort schon die politischen Gremien der  
 Gemeinde. Vier unserer Vereine haben hier bisher ihr neues Domizil für ihre  
 regelmäßige Arbeit gefunden. Die anderen Vereine nutzen das Haus für ihre  
 geplanten Einzelveranstaltungen. Der Beirat des Dörpshuus, der aus  
 5 Bewohnern unserer Gemeinde besteht, hatte mit den Vereinen den „Tag der  
 Offenen Tür“ am 29.4.2000 organisiert und geht in seinen letzten Sitzungen  
 die weiteren Ziele an: Die Kellerräume sollen für die offene Jugendarbeit mit  
 den nicht in Vereinen organisierten Jugendlichen unseres Dorfes genutzt  
 werden. Und in Zusammenarbeit mit den Vereinen und der Volkshochschule  
 in Berkenthin soll für die kommenden Monate ein kleines Kulturprogramm  
 aufgestellt werden.

**Krummesser**  
 SPD



### Park & Ride an der Busendhaltestelle

Es gab viele Pessimisten, als die Aktivitäten zur Einrichtung dieses  
 Park & Ride Platzes anliefen. Aber schauen Sie selber: An jedem  
 Werktag sind es etwa 20 Fahrzeuge aus den umliegenden  
 Dörfern, die hier parken – die Anreisenden selber steigen in den  
 Bus und gelangen stressfrei zur Arbeit (häufig müssen hohe  
 Beträge zur Anmietung eines Parkplatzes in der Nähe der  
 Arbeitsfirma gezahlt werden), bzw. zum Einkauf. Auf der linken  
 Bildseite sieht man einen jüngst erstellten überdachten  
 Radständer, der ebenfalls vor allem von Schülern genutzt wird.  
 Das alles: Eine tolle Idee – eine tolle Ausführung, und bezahlt  
 wurde dieser Platz vom Amt Berkenthin, das damit sein Interesse  
 kundtat, die Bürger der Umlandgemeinden möglichst sorgenfrei  
 nach Lübeck gelangen zu lassen.

**Krummesser**  
 SPD

## Wussten Sie, dass.....

... die Gemeindevertretung von Krummesse die Schenkung eines etwa dreiviertel Hektar großen Waldgebietes angenommen hat (auch wir sagen von dieser Stelle aus einen herzlichen Dank ! ) ?

... die Gemeinde Krummesse vorerst nicht dem Flurbereinigungsverfahren südlich von Lübeck im Rahmen des Baus der A 20 beitreten wird ?

... die Gemeinde Krummesse bei bevorstehender Schuldenfreiheit die Hebesätze für alle drei relevanten Steuerarten nicht anheben wird?

... es demnächst durch die Firma Hellberg zu Instandsetzungsarbeiten auf unserer Ortsdurchfahrt L221 kommen wird ?

... die Wildkrautbeseitigung auf unseren gemeindlichen Gehwegen und Straßen mit Hilfe des in der Gemeinde vorhandenen Gasbrenners vorgenommen werden soll?

... der Bauausschuß einstimmig beschlossen hat, die Maßnahme Ö5 aus der Dorferneuerung (Umgestaltung der Bushaltestelle Küsterkoppel) anzuschieben?

... in der Nacht zum 7. April d.J. in der Klempauer Straße eine stattliche Eiche oberhalb der Krone abgebrochen wurde?

... eine Untersuchung bezüglich von Fehleinleitungen in unser Sielwassernetz ergeben hat, dass an 42 Stellen in Krummess Regenwasser in Sielwasserleitungen und sogar umgekehrt Sielwasser in Oberflächenwasserleitungen fehleingeleitet wurden?

... die Öffentliche Rechtsauskunfts- und Vergleichsstelle der Hansestadt Lübeck in der Kronsfordter Allee 2 – 6 nun auch von Bürgerinnen und Bürgern der Nachbarkreise zu Beratungen in Anspruch genommen werden kann?

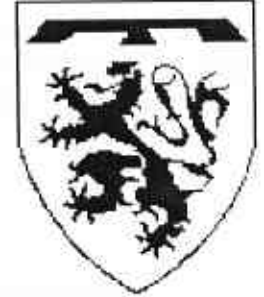
... die Sprechstunden unseres Bürgermeisters jeden Donnerstag von 16 bis 18 Uhr im neuen Börgermeisterhuus stattfinden ?

## Krummesse feiert weiter

### Freundschaft



10 Jahre  
mit Carlow /MV



5 Jahre mit  
Bonningues  
Les Calais

Die Freundschaft mit unseren Partnergemeinden feiern wir an den ersten Tagen der Sommerferien, nämlich vom 21. bis 23 Juli 2000.

Die Begrüßung unserer Gäste nach langer Anfahrt soll am Freitagabend um 18 Uhr im Dörpshuus stattfinden. Ansonsten finden die Aktivitäten im Festzelt auf der Festwiese statt. Am Sonnabendnachmittag werden uns unsere drei Musikzüge sternförmig zur Festwiese leiten, wo die Feuerwehr einen Kommers veranstaltet. Nach einer großen Tombola im Festzelt sind die Bewohner aller drei Gemeinden zum Tanz aufgerufen.

Am Sonnabend werden die geladenen Gäste gemeinsam im Festzelt das Mittagessen einnehmen; und beim anschließenden Kaffee und Kuchen wird wieder ein buntes Programm zur ungezwungenen Unterhaltung geboten. Dem Ausschuß für Jugend, Sport und Kultur wünschen wir weiterhin eine gute Hand bei der Organisation dieses Festes. Das Festprogramm wurde bereits in Umlauf gebracht.

## Der Rotmilan – Vogel des Jahres 2000

Für alle Spaziergänger und Naturfreunde auch im Flug gut zu erkennen: Der Rotmilan mit dem gegabelten Schwanz



Genau wie den Baum des Jahres so ist auch der Vogel des Jahres 2000 gut in Krummesse und Umgebung zu beobachten. Der Rotmilan (auch Gabelweihe genannt) ist gut im Krummesser Moor zu sehen, wie er fast ohne Flügelschlag auf der Suche nach Beute über die Wiesen gleitet. Er gilt allemale als schweigsamer Greifvogel, denn nur im April und Mai erschallt sein Ruf bei der Werbung. Dass wir den Rotmilan über dem Krummesser Moor beobachten können, hat wohl zwei Gründe: Er liebt die kleinen offenen Räume, in denen die Pflanzenschutzmittel seine Beute noch nicht vergiften haben. Neben kleinen Vögeln, Kaninchen und Hamstern (bei uns schon ausgerottet) begnügt er sich auch mit Aas, und das Aas findet er vor allem auf der angrenzenden Mülldeponie Niemark.

Über die Hälfte der weltweit noch 23.000 Paare brütet in Deutschland, aber zumeist in Ostdeutschland, wo sich die „Agrarsteppe“ aber leider auch in der Verbreitung befindet und somit dem Rotmilan den Lebensraum nimmt.

**Krummesse**  
SPD

J. H.



## Die Sandbirke – der Baum des Jahres 2000

Für die Alt-Krummesser muss dieser Baum wohl kaum vorgestellt werden – bis vor wenigen Jahren beherrschte die Sandbirke unser Dorfbild. Auf den Sanden der eiszeitlichen Ablagerungen gedeiht dieser widerstandsfähige Baum hervorragend, kann sich gegen die anderen Baumarten durchsetzen.

So wie die Zahl der Bewohner von Krummesse anstieg, so wuchs auch die Zahl der Allergiker, die alljährlich unter den Pollenkörnern zu leiden haben (allein ein einziges männliches Birkenkätzchen produziert 5 Millionen dieser Pollen). Noch besser sichtbar ist im Sommer der Flug von abertausenden von kleinen Samen, die vielfach Wurzeln bilden und den Kleingärtner zur Verzweiflung bringen. Die Verdichtung der Bebauung in Krummesse brachte aber auch mit sich, dass sich die Wurzeln der Sandbirken vermehrt sogar durch Ton- und Plastik in die Siedrohr hineinbohrten, die Rohre in eindrucksvoller Weise komplett in „Besitz“ nahmen und verstopften. Viele Bewohner von Krummesse haben im Laufe der Jahre ihre Grundstücke geteilt und stellen nun auf den kleineren Grundstücken fest, dass gar nichts mehr unter diesem typischen Baum mit seiner weiß schimmernden Rinde wächst. So gab es viele Gründe, diese Bäume zu fällen, und nur Ahorn und Eberesche als Großbäume wachsen bei uns als Ersatz an.

**Krummesse**  
SPD

J.H.